

IHK Nord Westfalen  
Geschäftsbereich Bildung

  


Sentmaringer Weg 61  
48151 Münster

oder

Rathausplatz 7  
45894 Gelsenkirchen

## Antrag auf Genehmigung einer Gruppenumschulung

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte überprüfen Sie, ob die Teilnehmenden der nachfolgend beschriebenen Umschulungsmaßnahme nach Abschluss dieser Maßnahme zur Abschlussprüfung zugelassen werden können.

### Anschrift Maßnahmeträger:

**Ziel der Maßnahme:**  
(Ausbildungsberuf)

**Maßnahmedauer:**

insgesamt:            Monate,            vom:            bis

davon Praktikum  
(mindestens 6 Monate  
netto ohne Urlaub)            vom:            bis

und            vom:            bis

**Dauer der Ausbildung laut Verordnung des Ausbildungsberufes:**

|                         | dreieinhalbjährig              | dreijährig | zweijährig                         |
|-------------------------|--------------------------------|------------|------------------------------------|
| Zeitdauer der Maßnahme: | Monate                         |            | Abschlussprüfungstermin: _____     |
|                         | Monate Umschulung beim Träger  | =          | Unterrichtseinheiten <sup>1)</sup> |
|                         | Monate betriebliches Praktikum | =          | Zeitstunden <sup>2)</sup>          |

Angaben zum Praktikumsbetrieb:

- <sup>1)</sup> Die Unterrichtseinheiten (UE) umfassen bei theoretischer Unterweisung 45 Minuten, bei praktischer Unterweisung 60 Minuten ohne Pause. Der Unterricht dauert bei 8 Unterrichtsstunden **mindestens** 7 Zeitstunden je Tag, 35 Zeitstunden je Woche.
- <sup>2)</sup> Die Berechnung der Zeitstunden ist auf der Basis von **38,5 Zeitstunden je Woche** im Rahmen des betrieblichen Praktikums erfolgt. Sofern aufgrund tariflicher Vereinbarungen andere Arbeitszeiten für Vollbeschäftigung im Betrieb zu Grunde gelegt werden, sind diese gesondert auszuweisen.

**Angaben, die gemäß §§ 29 - 33 BBiG von der IHK zu überprüfen sind:**

- Verantwortliche/-r Ausbilder/-in dieser Maßnahme  
(Name, Vorname, Alter, fachliche Eignung, evtl. AEVO):
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
- Eignung der Ausbildungsstätte (die nach Art und Einrichtung für die Ausbildung geeignet sein muss; Pauschalangaben genügen)

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel, Unterschrift

Umschulung im Ausbildungsberuf: \_\_\_\_\_

Zeitraum der Maßnahme vom: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

Vorgesehener Prüfungstermin: \_\_\_\_\_

Sehr geehrte Damen und Herren,

die vorgelegte Umschulungsmaßnahme kann wie beantragt durchgeführt werden.

Es erfolgt die Genehmigung für

die Gesamtdauer der Maßnahme für \_\_\_\_\_ Monate  
den Unterricht beim Umschulungsträger von \_\_\_\_\_ Monaten  
das betriebliche Praktikum (abhängig vom Berufsbild) von \_\_\_\_\_ Monaten

Grundlage der Umschulungsmaßnahme ist § 62 des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) und die gültige Umschulungsrichtlinie der Industrie- und Handelskammern.

Die Umschulungsverträge sind der IHK zur Eintragung vor Beginn der Maßnahme einzureichen. Die Zulassung der Teilnehmer/innen zur Abschlussprüfung erfolgt, soweit die Voraussetzungen gegeben sind.

Die Praktikumsbetriebe sind der IHK rechtzeitig zu benennen. Die Praktika sind in anerkannten Ausbildungsbetrieben durchzuführen (Voraussetzungen nach §§ 27-33 BBiG). Änderungen sind der IHK umgehend mitzuteilen.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Genehmigung durch die IHK Nord Westfalen  
Stempel / Unterschrift (Ausbildungsberatung)